

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Naturforschende Gesellschaft des Kantons Solothurn**

Band (Jahr): **35 (1991)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

Thomas Schwaller

Vergleichende faunistisch-ökologische Untersuchungen an
den Libellenzönosen zweier Kleinseen im schweizerischen
Mittelland

Seite 7

Peter F. Flückiger

Die Fledermäuse des Kantons Solothurn

Seite 79

Peter F. Flückiger

Untersuchungen zur Kleinsäugerfauna des Obergösger
Schachens und seiner näheren Umgebung
Resultate von Gewöllanalysen und Ultraschalldetektion

Seite 103

Georg Artmann-Graf

Tiere und Pflanzen der Kiesgrube Gunzger Allmend,
Kanton Solothurn

Seite 113

Felix Amiet

Verzeichnis der Bienen der Schweiz

Seite 141

Axel Budde

Zur Dichteschätzung von Raubwild anhand einer
Nachweismethode mit Duftstationen

Seite 177

Philipp Bachmann und Erich Bugmann

Das Bio-dynamische Potential der Grenchener Witi:
Veränderungen durch Autobahnbau und Revitalisierung

Seite 195

Hugo Ledermann

Über den «Solothurner See»

Seite 213

Die Eingriffe des modernen Menschen in die ökologischen Strukturen sind unübersehbar, und vielgestaltig sind die Empfehlungen zur Bewahrung des noch Vorhandenen. Ein sinnvolles Vorgehen wird erst durch eine vorgängige Inventarisierung ermöglicht. Die Autoren des vorliegenden Heftes dokumentieren Fauna und Flora von Kleinbiotopen unserer Region wie auch des gesamten Kantonsgebietes und der Schweiz – Grundlagenforschung für planerische Aktivitäten, wie sie für die Grenchener Witi aktuell angelegt werden. Dass in derselben Region schon früher Umgestaltungen – weit zurückliegend und langfristig – aufgetreten sind, erfahren wir im letzten Beitrag.

Ein Dank geht an die Autoren für ihren uneigennütigen Einsatz wie auch an H. P. Aeschlimann von der Dietschi AG für die fachmännische Mitarbeit zur Drucklegung.

Hans R. Stampfli

Dieses Heft erscheint zugleich als Separatausgabe mit der Nummer 20 in den vom Regierungsrat herausgegebenen «Beiträgen zur Heimatkunde des Kantons Solothurn».

